



Golfplatz Batzenhof - Verkehrszählungen

Vorlage Nr.: **2023/0284**
 Verantwortlich: **Dez. 6**
 Dienststelle: **StplA**

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat Wettersbach	07.03.2023		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ortschaftsrat Stupferich	08.03.2023		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ortschaftsrat Hohenwettersbach	08.03.2023		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ortschaftsrat Durlach	22.03.2023	4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Planungsausschuss	30.03.2023		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Information (Kurzfassung)

Der Ortschaftsrat nimmt die Ergebnisse der Verkehrszählungen auf den Zufahrtsstrecken zum Golfplatz Batzenhof zur Kenntnis.

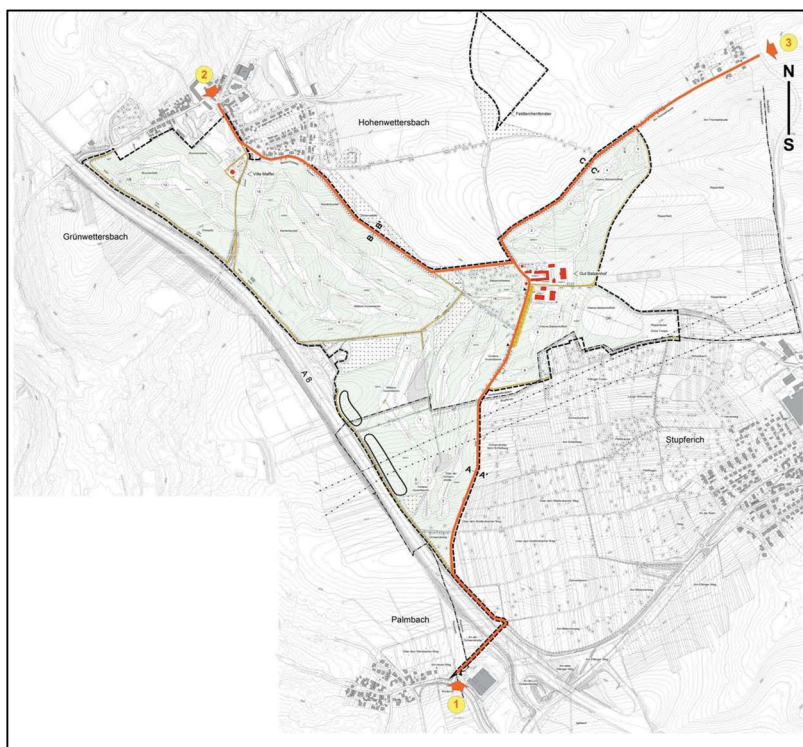
Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden			
Ja <input type="checkbox"/>			
Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:			
<input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)			
<input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates			
<input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.			
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/>
Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)			negativ <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/>
erheblich <input type="checkbox"/>			
IQ-relevant		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Korridor Thema
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> durchgeführt s.o.
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> abgestimmt mit

Ergänzende Erläuterungen

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens für die Golfanlage am Batzenhof wurde intensiv über die Verkehrserschließung debattiert. Neben den Fragen der zu erwartenden Verkehrsmengen und der Verkehrsverteilung auf die einzelnen Zufahrtsstraßen wurde insbesondere über möglicherweise zu erwartende Schleichverkehre diskutiert.

Es wurde daher im November 2014 von der Verwaltung zugesagt, den Verkehr nach Eröffnung der Golfanlage zu beobachten, die Verkehrsentwicklung über Verkehrszählungen zu evaluieren und bei feststellbaren Schleichverkehren entsprechende Maßnahmen zu prüfen. Die Verkehrszählungen wurden mittlerweile durchgeführt und die Ergebnisse hiermit den einzelnen betroffenen Ortschaftsräten sowie dem Planungsausschuss zur Verfügung gestellt.

Die Verkehrserschließung des Batzenhofs besteht gemäß seinerzeitigem Erschließungsplan aus einem dreistrahligen Zufahrtssystem aus Richtung Hohenwetttersbach, Thomashof und Palmbach. Alle Straßen sind entsprechend des vorgesehenen Ausbaustandards ausgebaut und einheitlich mit Tempo 30 sowie im Vorgriff auf mögliche Schleichverkehre bereits mit Durchfahrtsverbot („Anlieger bis Golfplatz frei“) beschildert.



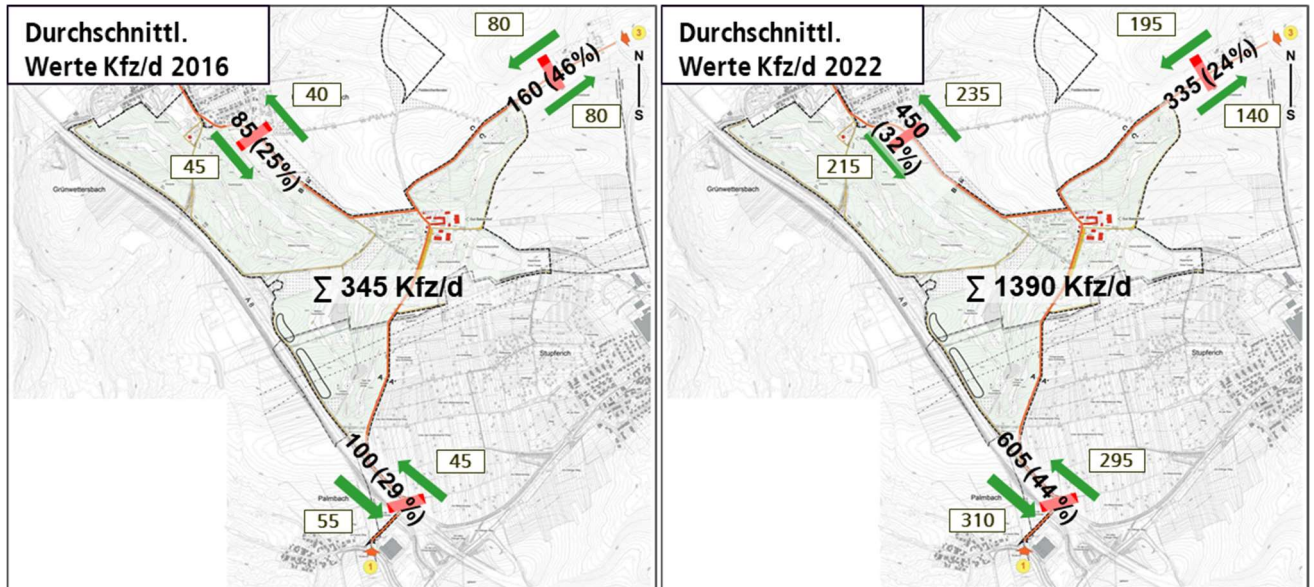
Erschließungsplan zum Bebauungsplan „Golfanlage Batzenhof“

Um die Verkehrssituation nach Eröffnung der Golfanlagen zu bewerten, wurde methodisch folgendermaßen vorgegangen:

1. Über eine Vorher-Erhebung vor Beginn der dortigen Baumaßnahmen wurden die Bestandsverkehre auf den drei Zufahrtsstraßen über fünf Tage hinweg erhoben (von Freitag, 21.10.2016 bis Dienstag, 25.10.2016). Damit wurden sowohl Werktagsverkehre, als auch Wochenendverkehre erhoben.
2. Über eine Nachher-Erhebung nach Inbetriebnahme der Golfanlagen und einer gewissen Eingewöhnungszeit wurden die Verkehre auf den drei Zufahrtsstraßen erneut über die gleichen fünf Wochentage hinweg erhoben (von Freitag, 20.05.2022 bis Dienstag, 24.05.2022).

3. Durch Vergleich der Nachher-Erhebung mit der Vorher-Erhebung kann auf die Größenordnung der verkehrlichen Wirkung der neuen Nutzungen geschlossen werden (hier sind möglicherweise auch andere lokale verkehrsbeeinflussende Faktoren wie jahreszeitliche oder witterungsbedingte Einflüsse enthalten, die aber aus dem Zahlenmaterial nicht separat abgeleitet werden können).

Es wurden jeweils folgende Kfz-Verkehrsmengen erhoben:



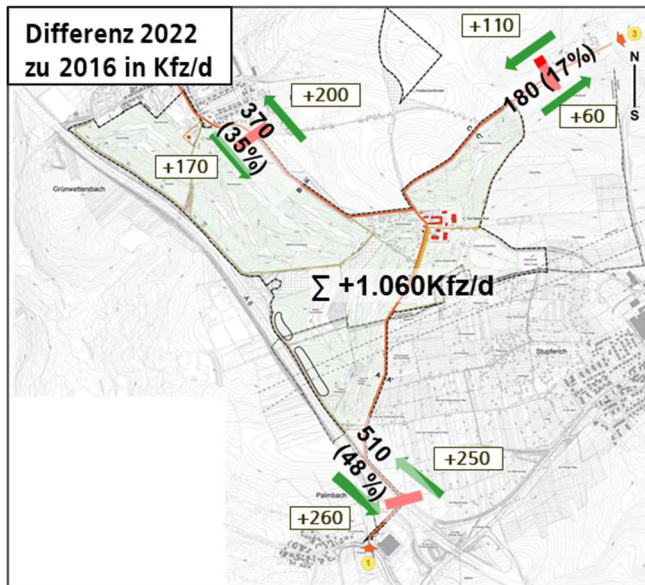
Vorher-Zählung 2016

Nachher-Zählung 2022

Dargestellt sind für die einzelnen Zufahrtsstraßen jeweils richtungsgetrennt und querschnittsbezogen die durchschnittlich an einem gesamten Tag erfassten Kfz-Verkehrsmengen sowie der jeweilige Anteil an der Gesamtverkehrsmenge der drei Zufahrtsstraßen. Hinsichtlich der ausgewiesenen Gesamtverkehrsmengen ist zu beachten, dass Fahrzeuge sowohl auf dem Hinweg, als auch auf dem Rückweg gezählt wurden und an dieser Stelle daher doppelt einfließen.

Die Erhebung und Unterscheidung von Zufußgehenden, Radfahrenden, Reitern, etc, die ebenfalls die Zufahrtsstraßen nutzen, war aus technischen Gründen nicht möglich, aber auch nicht Gegenstand der Fragestellung.

Im Vergleich zwischen Nachher-Zählung und Vorher-Zählung zeigen sich die folgenden Verkehrszunahmen:
Verkehrszunahmen



Ausgehend von diesen Beobachtungen lassen sich folgende Feststellungen treffen:

- Verkehrszunahmen um ca. 1.000 Kfz-Fahrten/Tag auf den 3 Zufahrtsstraßen insgesamt und in beiden Fahrtrichtungen zusammen
- Verteilung des Zusatzverkehrs: ca. 15% Thomashof, ca. 35% Hohenwettersbach, ca. 50% Palmbach
- Gesamtverkehrsmengen Zufahrtsstraßen: ca. 330, 450 und 600 Kfz/24h (bzw. Spitzenstunde ca. 40, 50 und 70 Kfz/h, also ca. 1 Kfz/Minute)
- Maximaltag: Sonntag, ca. 30% über Durchschnitt
- Durchschnittsgeschwindigkeiten lokal gemessen zwischen 16 km/h und 31 km/h
- Prognose im Vorfeld waren ca. 500 Kfz/Tag aus Nutzung der Golfanlagen
- Eine ähnliche Größenordnung von ca. 500 Kfz/Tag durch Besucher-/Gastronomie und Freizeitnutzung erscheint realistisch

Schleichverkehre haben sich daher sowohl augenscheinlich als auch aus dem Zahlenmaterial her nicht oder nur in sehr geringem Ausmaß eingestellt, so dass zunächst keine entsprechenden begleitenden Maßnahmen abzuleiten wären. Die Verkehrszunahmen sind prozentual betrachtet zwar deutlich, allerdings ausgehend von minimalen Bestandsverkehrsmengen und absolut betrachtet in einem Bereich, der den realisierten Ausbaustandards entspricht.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat nimmt die Ergebnisse der Verkehrszählungen auf den Zufahrtsstrecken zum Golfplatz Batzenhof zur Kenntnis.